



Europäische
Kommission

DER NÄCHSTE LANGFRISTIGE HAUSHALT DER EU UND NextGenerationEU: WICHTIGE FAKTEN UND ZAHLEN

#EUBudget #EUSolidarity #StrongerTogether

11. November 2020



“Ich begrüße die Einigung, die heute über den Aufbauplan und den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen erzielt wurde. Wir müssen jetzt eine Einigung über den nächsten langfristigen Haushalt und über NextGenerationEU bis Jahresende zustande bringen. Die Hilfe wird für die Bürger und für die Unternehmen benötigt, die von der Coronavirus-Krise schwer betroffen sind. Mit unserem Aufbauplan werden wir die Pandemie von einer Herausforderung zu einer Chance machen. Sie wird eine Erholung ermöglichen, die durch den ökologischen und digitalen Wandel vorangetrieben wird”.

Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission

Am 10. November 2020 erzielten das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten im Rat mit Unterstützung der Europäischen Kommission eine Einigung über das größte jemals aus dem EU-Haushalt finanzierte Paket in Höhe von 1,8 Billionen EUR. Nach der Coronavirus-Krise mit ihren Folgen wird das Paket dazu beitragen, ein grüneres, digitaleres und widerstandsfähigeres Europa aufzubauen, das für aktuelle und künftige Herausforderungen besser gerüstet ist.

Wichtigste Zahlen in der Vereinbarung:

- Langfristiger Haushalt für 2021-2027 in Höhe von **1,074 Billionen EUR**, kombiniert mit dem befristeten Aufbauinstrument NextGenerationEU in Höhe von **750 Mrd. EUR**.
- Über **50 % der Mittel fließen in die Modernisierung** im Wege politischer Maßnahmen, u. a. in den Bereichen Forschung und Innovation, über **Horizont Europa**. Eine faire Klimawende und eine faire Digitalisierung über den **Fonds für einen gerechten Übergang** und das **Programm „Digitales Europa“**, Vorsorge, Wiederaufbau und Resilienz über die **Aufbau- und Resilienzfazilität, rescEU** sowie das neue Gesundheitsprogramm **EU4Health**.
- Traditionelle Politikbereiche wie die **Kohäsionspolitik und die Gemeinsame Agrarpolitik** werden modernisiert. Dafür werden weiterhin beträchtliche EU-Mittel für die grüne und digitale Wende bereitgestellt.
- **30 %** der EU-Mittel werden sowohl im Rahmen von NextGenerationEU als auch im MFR für die Bekämpfung des Klimawandels verwendet. Im Rahmen des Pakets werden auch der Schutz der biologischen Vielfalt und das Gender Mainstreaming besonderes Augenmerk erhalten.
- Schlüsselprogramme wie **Erasmus+**, **EU4Health** und **Horizont Europa** werden gegenüber der auf der Sondertagung des Europäischen Rates im Juli 2020 getroffenen Vereinbarung um insgesamt **15 Mrd. EUR** aufgestockt.

Neue Eigenmittel

Die Vereinbarung enthält einen klaren Fahrplan für neue Eigenmittel, die zur Rückzahlung der im Rahmen von NextGenerationEU aufgenommenen Mittel beitragen würden:

- Ein **CO₂-Grenzausgleichssystem** und eine **Digitalabgabe**: Die diesbezüglichen Vorschläge sollen bis Juni 2021 vorliegen, damit die Umsetzung spätestens am 1. Januar 2023 erfolgen kann.
- Neue Eigenmittel auf der Grundlage des **Emissionshandelssystems**: Der Vorschlag soll ebenfalls bis Juni 2021 unterbreitet werden.
- **Weitere Eigenmittel, für die bis Juni 2024 Vorschläge vorliegen sollen**: Dabei könnte es sich um eine Finanztransaktionssteuer, einen finanziellen Beitrag im Zusammenhang mit dem Unternehmenssektor oder eine neue gemeinsame Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage handeln.



Rechtsstaatlichkeit

Zum ersten Mal wird die EU über einen **spezifischen Mechanismus** verfügen, um ihren Haushalt vor Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit zu schützen. Die Endbegünstigten von EU-Mitteln in den betroffenen Mitgliedstaaten werden durch diesen Mechanismus jedoch nicht beeinträchtigt.

Flexibilität

Der Haushalt wird dank **verstärkter Flexibilitätsmechanismen** nicht nur an die heutigen Gegebenheiten angepasst, sondern auch auf die Unwägbarkeiten von morgen vorbereitet sein.



„Dank der heute erreichten Einigung wird es möglich sein, spezifische Programme im Rahmen des langfristigen Haushalts für den Zeitraum 2021-2027 (u. a. Horizont Europa, Erasmus+, EU4Health) auszubauen. Das Gesamtvolumen des langfristigen EU-Haushalts wird sich zusammen mit dem Instrument NextGenerationEU auf über 1,8 Billionen EUR belaufen. Dieser Haushalt wird eine wesentliche Rolle bei der Unterstützung des Wiederaufbaus spielen. Zudem wird sichergestellt, dass die traditionellen Empfänger von EU-Mitteln in dieser für alle äußerst herausfordernden Zeit ausreichende Mittel zur Fortsetzung ihrer Tätigkeit erhalten.“

Johannes Hahn, Kommissar für Haushalt und Verwaltung

1 NextGenerationEU

Zur Finanzierung von des Aufbauinstruments NextGenerationEU (NGEU) wird die Kommission Gelder auf den Märkten aufnehmen. Diese Mittel fließen in spezifische Programme und werden in einem beschränkten Zeitraum ausgegeben, um den Aufschwung in Gang zu bringen.

Finanzhilfen	390.0
davon Rückstellungen für Garantien 	5.6
Darlehen 	360.0
INSGESAMT	750.0

	NGEU	Insgesamt mit MFR
Aufbau- und Resilienzfazilität	672.5	673.3
Davon FINANZHILFEN	312.5	313.3
Davon DARLEHEN 	360.0	360.0
REACT-EU	47.5	47.5
Entwicklung des ländlichen Raums	7.5	85.4
Fonds für einen gerechten Übergang	10.0	17.5
InvestEU 	5.6	9.4
rescEU	1.9	3.0
Horizont Europa	5.0	84.9

2 Der langfristige Haushalt 2021-2027

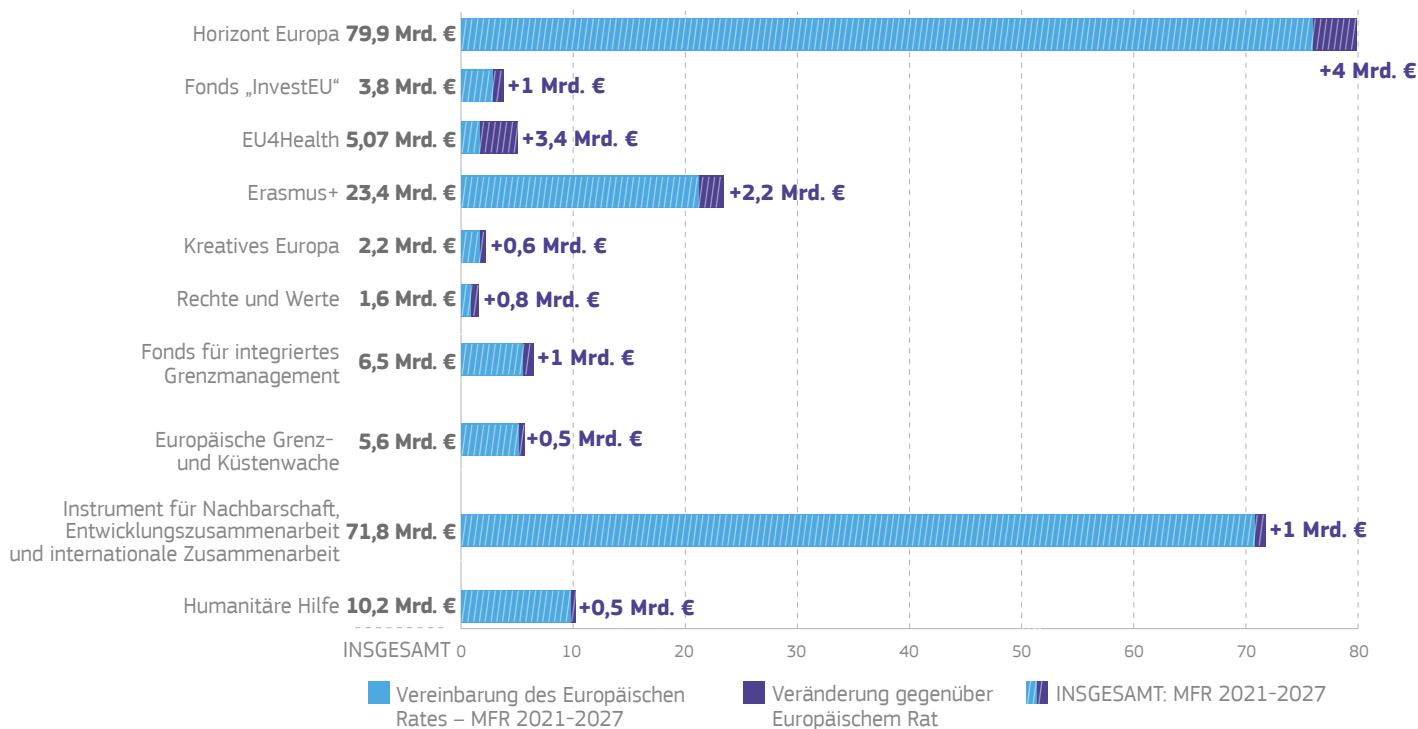
Der langfristige EU-Haushalt wird nach wie vor eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung des Wiederaufbaus spielen. Zudem wird sichergestellt, dass die traditionellen Empfänger von EU-Mitteln in für alle äußerst herausfordernden Zeiten ausreichende Mittel zur Fortsetzung ihrer Tätigkeit erhalten.

Gesamtmittelzuweisungen im MFR 2021-2027 nach Rubriken

	MFF	NEXT GENERATION EU	INSGESAMT
1. Binnenmarkt, Innovation und Digitales	132.8	10.6	143.4
2. Zusammenhalt, Resilienz und Werte	377.8	721.9	1 099.7
3. Natürliche Ressourcen und Umwelt	356.4	17.5	373.9
4. Migration und Grenzmanagement	22.7	-	22.7
5. Sicherheit und Verteidigung	13.2	-	13.2
6. Nachbarschaft und Welt	98.4	-	98.4
7. Europäische öffentliche Verwaltung	73.1	-	73.1
MFR INSGESAMT	1 074.3	750.0	1 824.3

Alle Beträge in Mrd. EUR.
Quelle: Europäische Kommission.

Im Rahmen des langfristigen Haushalts 2021-2027 wurden **zehn Programme gegenüber** der Vereinbarung des Europäischen Rates vom 21. Juli 2020 **aufgestockt**.



Alle Beträge in Mrd. EUR.
Quelle: Europäische Kommission.

© Europäische Union 2020

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist zulässig, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden (Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben. Icons © Flaticon – Alle Rechte vorbehalten.